

Wie hat die Sache mit Jesus angefangen? 1

Getaufter

Entdecken & Austauschen // Theater

Erzählvorschlag

Die Erzählperson springt zu Beginn begeistert auf, hält ein Smartphone in der Hand und berichtet den Kindern von der gerade entdeckten Foto-Story. Dann wird die Präsentation eingeblendet, auf der die Kinder den Handy-Bildschirm sehen können. Die Erzählperson liest jeweils die Bildunterschriften vor und erzählt so von Johannes dem Täufer.

Bild 1 einblenden

Schaut mal! Da ist ein Typ in der Wüste. Und da steht: „Bester Wohnort. Viel Platz, wenig Nachbarn“. Krass. Der wohnt echt in der Wüste. ... Wer würde denn freiwillig alleine in der Wüste leben. Habt ihr eine Idee, wer das sein soll? ... J.d.T. nennt er sich – was könnte das bedeuten?

Bild 2 einblenden

Okay, es geht weiter. „Lieblingskleidung. Aus echtem Kamelhaar, einmaliger Duft.“ Ööööh, okay. Kamelhaar – ich würde ja lieber ein T-Shirt aus Baumwolle anziehen. Das stinkt doch bestimmt, oder?!

Bild 3 einblenden

Und jetzt – Heuschrecken! Uaaaaah! Auf einem Teller! Hat jemand von euch schon mal Heuschrecken gegessen? Nein? Aber vielleicht einen Regenwurm? Auch nicht ... naja. Der Typ hier ist Heuschrecken. Wirklich! Hier steht: „Echt lecker! Täglich auf dem Speiseplan. Knirscht und knackt ein wenig.“ – Naja, das glaub ich ...

Bild 4 einblenden

Also ich weiß immer noch nicht so richtig, wer dieser J.d.T. eigentlich ist. Jetzt sind hier ganz viele Menschen auf dem Foto. Und da steht: „So viele?“ – Haha, der hat sich selber gewundert!

Und da steht weiter: „Alle machen sich auf den Weg in die Wüste ... zu mir ... Warum eigentlich?“ Hä? Der muss doch wissen, warum die alle zu ihm wollen. Habt ihr eine Idee?

Ah hier unten drunter geht es noch weiter: „Die Leute kommen, weil ich etwas echt Wichtiges zu sagen haben. Schon krass: Gott hat mir dazu den Auftrag gegeben. Schon damals dem Propheten Jesaja, hat er das über mich gesagt: ‚Siehe, ich sende meinen Boten. Er ist eine Stimme, die in der Wüste ruft: Schafft Raum für das Kommen des Herrn! Ebnet ihm den Weg!‘“ Ooooookay ... so langsam habe ich eine Idee, wer dieser J.d.T. sein soll. Ihr auch? Der hat auf jeden Fall irgendwas mit Gott zu tun!

Bild 5 einblenden

Jetzt wird es klarer. Hier schreibt er: „Bitte umkehren! Das sag ich allen Leuten, die zu mir kommen. Sie sollen zu Gott umkehren! Aufhören mit ihrem Gott-losen Leben.“ J.d.T steht bestimmt für Johannes den Täufer. Johannes hat in der Wüste viel gepredigt und den Leuten von Gott erzählt. Er hat sie dazu aufgefordert, ihr Leben zu ändern und Gutes zu tun. Die Leute sollten sich wieder Gott zuwenden.

Bild 6 einblenden

„Nicht alle fanden klasse, was ich gesagt habe. Manche waren wütend auf mich.“ – Ja, das kann ich mir gut vorstellen. Was denkt ihr? Wie fändet ihr das, was Johannes sagt?

Bild 7 einblenden

„Bestes Badewasser! Die Leute, die sich entscheiden, mit Gott zu leben, taufe ich in dem Fluss hier um die Ecke, im Jordan. Einmal komplett unter Wasser. Als Zeichen, dass alles Alte und Falsche abgewaschen wird.“ Stimmt ja, so war das. Johannes hat nicht nur gepredigt, er hat die Leute auch getauft, die ihr Leben ändern wollten. Das war das Zeichen dafür, dass sie ab jetzt anders leben möchten. Denn Wasser macht ja sauber. Und die Leute wollten sich wieder Gott zuwenden und sauber von Schuld sein.

Bild 8 einblenden

„Denkt bloß nicht: ich bin ein Superman. Echt nicht. Völlig falsch. Ich bin ein zurück-zu-Gott-Rufer. Nach mir kommt jemand, der ist viel stärker. Der versprochene Retter von Gott. Bin

gespannt, ob ich ihn mal kennen lerne.“ – Viele haben ihn wohl für eine Art Superheld gehalten. Habt ihr eine Idee, wer dann statt ihm der versprochene Retter ist?

Bild 9 einblenden

Okay, ich glaube, das kommt jetzt ... „Was für eine Story. Eines Tages stand Jesus in der Schlange am Jordan. Ich sollte ihn taufen. Habe ich gemacht. Und dann. Unglaublich, was dann abging: eine laute Stimme sagte: ‘Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich große Freude.’ Er war es. Von dem ich die ganze Zeit erzählt habe. Dem versprochenen Retter. Jesus!“ – verrückt. Jesus ist wirklich zu Johannes gekommen und hat sich taufen lassen! Die Story ist hier zu Ende. Wie findet ihr das?